US-Studie

Erfolgreiche Wirkung von "ultrareinem Wasser" (destilliertes Wasser) gegen Blasenkrebs. Das nationale Institut für Krebsforschungen der US-Regierung (National Cancer Institut, NCI) ist die wichtigste Einrichtung der ...

Erfolgreiche Wirkung von "ultrareinem Wasser" (destilliertes Wasser) gegen Blasenkrebs.

Das nationale Institut für Krebsforschungen der US-Regierung (National Cancer Institut, NCI) ist die wichtigste Einrichtung der US-Regierung für Krebsforschung. - So heißt es auf der Webseite des Instituts. Die Informationen auf dieser Website seien "wissenschaftlich fundiert, verlässlich und aktuell", heißt es dort weiter. Medizinische Experten, Krebsforscher und Redakteure überprüften die Inhalte, bevor sie auf der Website veröffentlicht werden. Das NCI ist durch ein US-Gesetz beauftragt, Informationen über Krebs und Krebsforschung zu verbreiten.

Das Institut nennt eine Studie über den erfolgreichen Einsatz von "ultrareinem Wasser" (hier destilliertes Wasser) bei der Bekämpfung von Blasenkrebs. Übersetzt und den Medizinjargon von unserer Redaktion ein wenig genauer erklärt steht dort:

Destilliertes Wasser, tötet im Reagenzglas nachweislich Blasenkrebszellen durch osmotische Lyse. "Osmotische Lyse" bedeutet, dass Wasser in die Zelle gelangt und die Zelle immer größer wird, bis die Zellmembran dem osmotischen Druck nachgibt und schließlich platzt. Der Zellinhalt wird freigesetzt, was zum Tod der Krebszelle führt. Destilliertes Wasser ist laut Definition dieses US-Instituts eine ultrareine Form von Wasser mit potenziell antineoplastischer Wirkung. "Neoplastisch" bedeutet Gewebeneubildend, das Wort wird oft im Sinne der Bildung eines bösartigen Geschwulsts verwendet. Eine Neubildung von Körpergewebe ist grundsätzlich nichts schlimmes, erst wenn diese Vermehrung von Körpergewebe im Rahmen einer Fehlregulation des Zellwachstums erfolgt, kann daraus ein Tumor entstehen.

Wir geben Euch hier den Link zu der Aussage des Instituts. Die Amerikaner nennen leider nicht die Urheber dieser Studie. Unsere Redaktion hat deshalb eine Anfrage an das Krebsforschungsinstitut gerichtet. Über die Antwort informieren wir Euch natürlich sofort in diesem Kanal! https://t.me/truuinfochannel

It's good.
to be truu.